

LEITFADEN FÜR PATIENTEN/ BETREUER

Zur sicheren Anwendung von
EFFENTORA®-Buccaltablets



Dieser Leitfaden wurde im Rahmen des Risikomanagement-Plans als zusätzliche risikominimierende Maßnahme beauftragt und als Teil der Zulassung erstellt, um Arzneimittel- und Anwendungsrisiken zu reduzieren.

Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsinformation für Patienten, die jeder Packung EFFENTORA® beiliegt.

Gerne können Sie die aktuelle Gebrauchsinformation auch bei TEVA Österreich anfordern (Kontaktinformationen finden Sie auf der letzten Seite).

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	4
MELDUNG VON NEBENWIRKUNGEN	4
KREBS UND SCHMERZEN	5
Wodurch zeichnen sich krebsbedingte Schmerzen aus?	5
Was sind Durchbruchschmerzen bei Krebspatienten?	5
Wie kann ich feststellen, ob ich an Durchbruchschmerzen leide?	5
Was geschieht, wenn ich Durchbruchschmerzen habe?	5
WAS IST EFFENTORA®?	
WIE WIRD DAS ARZNEIMITTEL ANGEWENDET?	6
Was muss ich bei der Anwendung von EFFENTORA® beachten?	6
Was muss ich bei der Lagerung von EFFENTORA® beachten?	8
Was muss ich bei der Entsorgung von EFFENTORA® beachten?	8
Wie werden EFFENTORA®-Buccaltableten angewendet?	8
EFFENTORA®: ANWENDUNGSRSIKEN	12
Welche Nebenwirkungen kann EFFENTORA® haben?	12
Überdosierung	13
Abhängigkeit	14
Risiko eines Missbrauchs von EFFENTORA®	14
DOSISÜBERWACHUNG	15
EINNAHMEPROTOKOLL	15

EINLEITUNG

**Lieber Patient,
Liebe Patientin,**

Ihr Arzt hat Ihnen EFFENTORA®-Buccaltableten verschrieben. Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, sich mit wichtigen Informationen zur Behandlung Ihrer krebsbedingten Durchbruchschmerzen sowie mit der korrekten Anwendung der Buccaltableten vertraut zu machen. Bitte lesen Sie den Leitfaden vor der Anwendung von EFFENTORA® aufmerksam durch und bewahren Sie ihn auf, damit Sie ihn bei Bedarf zur Hand haben.

Besprechen Sie bitte sämtliche Fragen und Unklarheiten mit Ihrem behandelnden Arzt*.

MELDUNG VON NEBENWIRKUNGEN

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG

Traisengasse 5

1200 Wien

Website: www.basg.gv.at

melden.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

* Für eine bessere Lesbarkeit wird in dieser Broschüre überwiegend die männliche Form verwendet („Arzt“ beinhaltet auch „Ärztin“, „Apotheker“ auch „Apothekerin“ usw.). Im Allgemeinen, bei nicht geschlechtsspezifischen Aussagen, beinhaltet „Patient“ auch „Patientin“.

KREBS UND SCHMERZEN

Wodurch zeichnen sich krebsbedingte Schmerzen aus?

Die Lebensqualität für Krebspatienten kann durch Schmerzen stark beeinträchtigt sein.¹

Die Schmerzen können durch die Krebserkrankung selbst, aber auch durch Krebsbehandlungen oder andere krebsbedingte Probleme verursacht werden.¹ Manche Schmerzen haben mit der Krebserkrankung möglicherweise nichts zu tun.

Was sind Durchbruchschmerzen bei Krebspatienten?

Manche Menschen mit Krebs leiden ständig unter Schmerzen, weshalb diese Schmerzen als Dauerschmerzen bezeichnet werden. Ihr Arzt wird Ihnen Arzneimittel verschreiben, um die Schmerzen dauerhaft zu lindern und um diese mehr oder weniger auf demselben Niveau zu halten.¹

Bei krebsbedingten Durchbruchschmerzen handelt es sich um plötzliche Schmerzattacken, die schlimmer sind als die Dauerschmerzen, die sie andauernd verspüren. Sie wissen vielleicht nicht, wann diese Durchbruchschmerzen auftreten, und dies kann Sie davon abhalten, Dinge zu tun, die Sie tun müssen oder wollen.

Wie kann ich feststellen, ob ich an Durchbruchschmerzen leide?

Durchbruchschmerzen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:²

- sie sind mässig bis stark
- sie setzen relativ plötzlich ein (die Schmerzen können in nur wenigen Minuten ihren Höhepunkt erreichen)
- sie sind von recht kurzer Dauer (die Schmerzen können nach nur rund 30 Minuten wieder abklingen)

Wenn Sie Schmerzen haben, die sich mit Ihren derzeitigen Arzneimitteln nicht beherrschen lassen, informieren Sie Ihren Arzt. Möglicherweise leiden Sie unter Durchbruchschmerzen, oder aber Ihr Arzt muss kontrollieren, ob die medikamentöse Behandlung Ihrer Dauerschmerzen noch ausreichend ist.

Was geschieht, wenn ich Durchbruchschmerzen habe?

Krebspatienten mit Durchbruchschmerzen benötigen häufig Arzneimittel, die als kurz wirksame Opioide bezeichnet werden, auch bekannt als schnell wirkende Opioide oder Opioide mit schnellem Wirkungseintritt. Ihre schmerzstillende Wirkung tritt rasch ein, und sie werden zusätzlich zur medikamentösen Behandlung der Dauerschmerzen angewendet.²

Bei EFFENTORA® handelt es sich um ein **schnell wirkendes Opioid**, das zur Behandlung von Durchbruchschmerzen angewendet wird. Es ist nur für erwachsene Krebspatienten geeignet, die zur Behandlung ihrer Dauerschmerzen bereits Opioide erhalten.³

WAS IST EFFENTORA®? WIE WIRD DAS ARZNEIMITTEL ANGEWENDET?

EFFENTORA® ist ein starkes schmerzstillendes Arzneimittel, ein so genanntes Opioid, das bei erwachsenen Krebspatienten mit Durchbruchschmerzen angewendet wird.³ Bei Durchbruchschmerzen handelt es sich um Schmerzattacken, die stärker sind als die mehr oder weniger ständig vorhandenen Dauerschmerzen und auftreten, obwohl Sie durchgehend Opioide zur Linderung Ihrer Schmerzen erhalten.

Sie dürfen EFFENTORA® nur anwenden, wenn Sie:

1. mindestens 18 Jahre alt sind und an Krebs leiden **UND**
2. zur Behandlung Ihrer krebsbedingten Dauerschmerzen bereits Opioide erhalten **UND**
3. an einer zusätzlichen Form von krebsbedingten Schmerzen leiden, die vorübergehender Natur und von stärkerer Intensität sind als Ihre krebsbedingten Dauerschmerzen **UND**
4. von Ihrem Arzt oder Apotheker informiert wurden, wie EFFENTORA® anzuwenden ist.

Wenn auch nur eines dieser Kriterien bei Ihnen **nicht** erfüllt ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Fragen oder Bedenken im Zusammenhang mit EFFENTORA® haben.

WICHTIG:

Verwenden Sie EFFENTORA® nicht zur Behandlung von Schmerzen, die Ihrer Meinung nach nicht auf Ihre Krebserkrankung zurückzuführen sind, wie zum Beispiel kurzzeitige Kopf-, Muskel- oder Zahnschmerzen.

Was muss ich bei der Anwendung von EFFENTORA® beachten?

Es ist wichtig, dass Sie die Anweisungen Ihres Arztes zur Anwendung von EFFENTORA® befolgen.

1 Tablette	Wenden Sie in der Regel eine EFFENTORA®-Tablette für eine Durchbruchschmerzattacke an. Falls Ihre Durchbruchschmerzen nicht innerhalb von 30 Minuten gelindert sind, wenden Sie während dieser Phase zur Neueinstellung der Dosis nur 1 weitere EFFENTORA®-Tablette an.
4 Stunden	Warten Sie mindestens 4 Stunden, bevor Sie eine weitere Durchbruchschmerzattacke mit EFFENTORA® behandeln.
Nicht mehr als 4 Tabletten	Sie müssen umgehend Ihren Arzt informieren, wenn Sie EFFENTORA® häufiger als viermal täglich anwenden.

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie EFFENTORA® häufiger anwenden müssen, fragen Sie Ihren Arzt um Rat. Dieser muss möglicherweise Ihre sonstige medikamentöse Schmerzbehandlung verändern.

Ihr Arzt kann die Behandlung gegen Ihre Dauerschmerzen verändern. Sobald Ihre Dauerschmerzen wieder unter Kontrolle gebracht sind, muss Ihr Arzt möglicherweise die EFFENTORA®-Dosis anpassen. Wenn Ihr Arzt vermutet, dass bei Ihnen eine von EFFENTORA® verursachte erhöhte Schmerzempfindlichkeit („Hyperalgesie“) vorliegt, kann eine Verringerung Ihrer EFFENTORA®-Dosis in Betracht gezogen werden. Um eine möglichst effektive Linderung zu erzielen, sollten Sie Ihren Arzt über Ihre Schmerzen und die Wirkung von EFFENTORA® informieren, damit die Dosis bei Bedarf angepasst werden kann.

Verändern Sie nicht eigenmächtig die Dosis von EFFENTORA® oder Ihren anderen Schmerzmitteln. Jegliche Veränderung der Dosis muss von Ihrem Arzt angeordnet und überwacht werden. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie sich hinsichtlich der richtigen Dosis nicht sicher sind oder wenn Sie Fragen zur Anwendung von EFFENTORA® haben.

WICHTIG:

1. EFFENTORA® ist **nicht** dasselbe wie andere Fentanylpräparate, die Sie möglicherweise bereits angewendet haben. Wenden Sie EFFENTORA® genau nach Anweisung Ihres Arztes an.
2. EFFENTORA® ist in verschiedenen Dosisstärken erhältlich. Dabei weist jede Stärke eine eigene farbliche Kennzeichnung auf. Sie und Ihr Arzt haben möglicherweise verschiedene Dosen von

EFFENTORA® ausprobiert, um die für Sie wirksame Dosis zu ermitteln. Es ist wichtig, dass Sie nur die Dosisstärke verwenden, die Ihnen Ihr Arzt verschrieben hat.

100 µg

200 µg

400 µg

600 µg

800 µg

Was muss ich bei der Lagerung von EFFENTORA® beachten?

- Sie dürfen EFFENTORA® nach dem auf dem Etikett der Packung und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
- EFFENTORA® ist ein sehr starkes Schmerzmittel und könnte lebensbedrohliche Wirkungen haben, wenn es versehentlich von einem Kind eingenommen wird. EFFENTORA® muss ausserhalb der Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Bewahren Sie EFFENTORA® in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Fragen zur Lagerung von EFFENTORA® haben.

WICHTIG:

Manche Menschen missbrauchen Opiode wie EFFENTORA®. Stellen Sie sicher, dass nur Sie oder Ihre verantwortlichen Betreuer Zugang zu EFFENTORA® haben oder diese handhaben.

Was muss ich bei der Entsorgung von EFFENTORA® beachten?

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden.

Wie werden EFFENTORA®-Buccaltableten angewendet?

1. Abziehen

- Öffnen Sie die Blisterpackung erst unmittelbar vor der Anwendung der Tablette. Die Tablette muss nach der Entnahme aus der Blisterpackung sofort verwendet werden.

- Trennen Sie eine Blistereinheit aus dem Blisterstreifen ab, indem Sie diese entlang der vorgestanzten Linie abreißen.

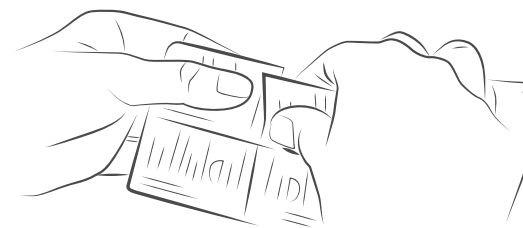


Abb. 1

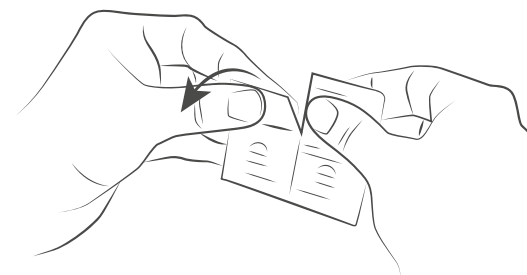


Abb. 2

- Knicken Sie die Blistereinheit entlang der markierten Linie. Beachten Sie, dass die Blistereinheit vollständig geknickt wird.

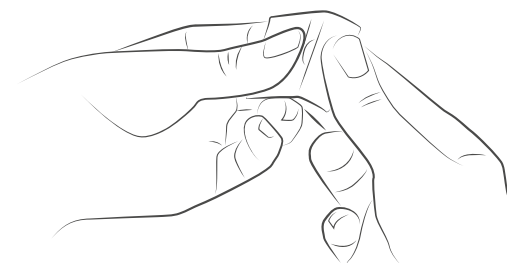


Abb. 3

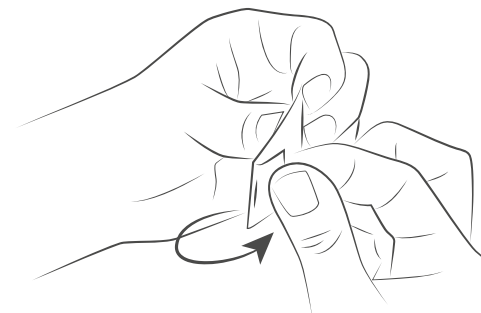


Abb. 4

- Ziehen Sie beginnend von der Knickstelle die Folie von der Blister-
einheit ab (wie in Abb. 5 und Abb. 6)

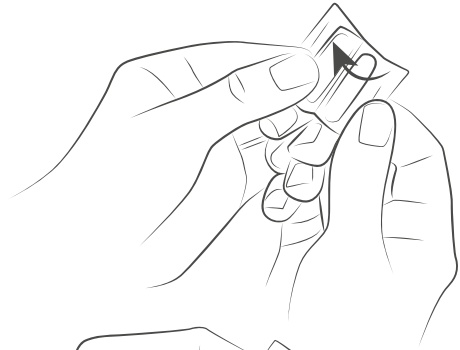


Abb. 5

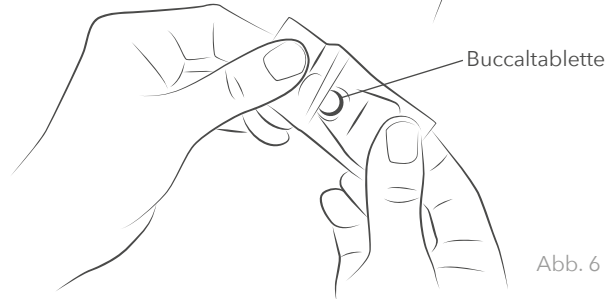


Abb. 6

- Versuchen Sie NICHT, die Tablette durch die Blisterpackung zu
drücken, da dies die Tablette beschädigen könnte.

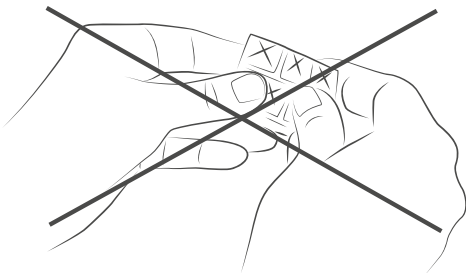


Abb. 7

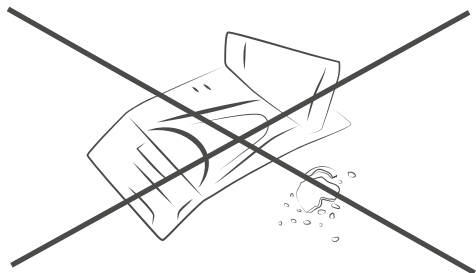


Abb. 8

2. Platzieren

- Entnehmen Sie die Tablette aus der Blistereinheit und platzieren
Sie die ganze Tablette unverzüglich in der Nähe eines Backen-
zahns zwischen Zahnfleisch und Wange (wie in Abb. 10).

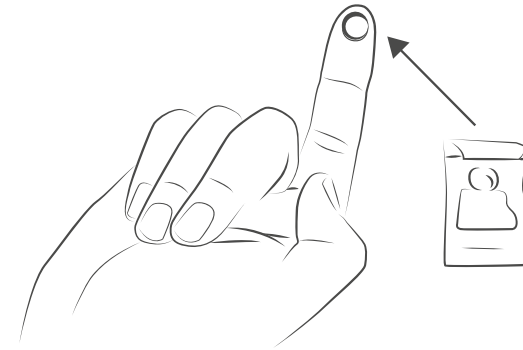


Abb. 9

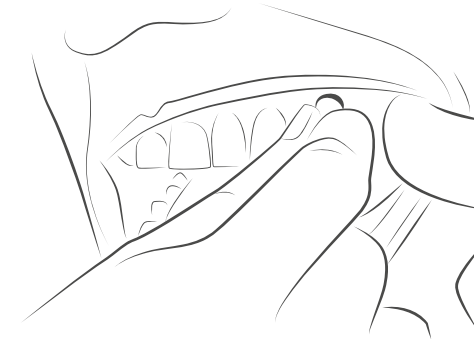


Abb. 10

- Ihr Arzt könnte Sie möglicherweise anweisen, die Tablette statt-
dessen unter die Zunge zu legen.
- Versuchen Sie nicht, die Tablette zu zerdrücken oder zu teilen.
- Die Tablette nicht zerbeißen, lutschen, kauen oder im Ganzen
schlucken, da dies im Vergleich zur bestimmungsgemässen An-
wendung zu einer geringeren Schmerzlinderung führt.

3. Spüren

- Die Tablette sollte zwischen Wange und Zahnfleisch belassen werden, bis sie sich vollständig aufgelöst hat, was gewöhnlich etwa 14 bis 25 Minuten dauert.
- Während sich die Tablette auflöst, spüren Sie zwischen Wange und Zahnfleisch möglicherweise ein sanftes Sprudeln.
- Im Fall einer Reizung können Sie die Tablette auch an einer anderen Stelle im Bereich des Zahnfleischs platzieren.
- Wenn nach 30 Minuten noch Reste der Tablette vorhanden sind, können diese mit einem Glas Wasser geschluckt werden.

EFFENTORA®: ANWENDUNGSRISIKEN

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Fragen zur Anwendung oder zu möglichen Nebenwirkungen von EFFENTORA®-Buccaltablets haben.

Welche Nebenwirkungen kann EFFENTORA® haben?

Eine vollständige Auflistung der möglichen Nebenwirkungen findet sich in der Packungsbeilage, die der EFFENTORA®-Packung beiliegt. Mögliche Nebenwirkungen sind unter anderem:

Sehr häufige Nebenwirkungen

(können bei mehr als 1 von 10 Behandelten auftreten)

- Schwindel, Kopfschmerzen
- Übelkeit, Erbrechen
- am Ort der Tablettenanwendung: Schmerzen, Geschwürbildung, Reizung, Blutung, Taubheitsgefühl, Gefühlsverlust, Rötung, Schwellung oder Bläschenbildung

Häufige Nebenwirkungen

(können bei bis zu 1 von 10 Behandelten auftreten)

- Angstgefühl oder Verwirrtheit, Depression, Schlaflosigkeit
- abnorme Geschmacksempfindungen, Gewichtsabnahme
- Schläfrigkeit, Sedierung, übermässige Müdigkeit, Schwäche, Migräne, Taubheitsgefühl, Schwellungen an Armen oder Beinen,

Substanzentzugssyndrom (kann sich durch Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Angst, Schüttelfrost, Zittern und Schwitzen äussern), Zittern, Stürze, Schüttelfrost

- Verstopfung, Entzündung der Mundhöhle, Mundtrockenheit, Durchfall, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenschmerzen, Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Zahnschmerzen, Mundsoor
- Juckreiz, übermässiges Schwitzen, Hautausschlag
- Kurzatmigkeit, Halsschmerzen
- verminderte Anzahl weisser Blutkörperchen, verminderte Anzahl roter Blutkörperchen, Blutdruckabfall oder Blutdruckanstieg, ungewöhnlich schneller Herzschlag
- Muskelschmerzen, Rückenschmerzen
- Müdigkeit/Erschöpfung

Überdosierung

Verändern Sie nicht eigenmächtig die Dosis von EFFENTORA® oder Ihren anderen Schmerzmitteln. Jegliche Veränderung der Dosis muss von Ihrem Arzt angeordnet und überwacht werden.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie sich hinsichtlich der richtigen Dosis nicht sicher sind oder wenn Sie Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben.

Wenn Sie eine größere Menge von EFFENTORA® angewendet haben, als Sie sollten:

- Die häufigsten Nebenwirkungen sind Schläfrigkeit, Übelkeit oder Schwindel. Wenn Sie sich, bevor sich die Tablette vollständig aufgelöst hat, sehr schwindlig oder schläfrig fühlen, spülen Sie den Mund mit Wasser und spucken Sie die verbliebenen Tablettenreste unverzüglich in ein Waschbecken oder in die Toilette.
- Eine schwerwiegende Nebenwirkung von EFFENTORA® ist eine langsame und/oder flache Atmung. Diese kann auftreten, wenn Ihre EFFENTORA®-Dosis zu hoch ist oder, wenn Sie eine zu große Menge von EFFENTORA® angewendet haben. In schweren Fällen kann die Anwendung einer zu großen Menge von EFFENTORA® auch zum Koma führen. Wenn Sie sich sehr schwindlig oder sehr schläfrig fühlen oder eine langsame oder flache Atmung haben, nehmen Sie bitte unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch.

Wenn Sie sehr schläfrig werden oder eine langsame und/oder flache Atmung haben, sollten Sie oder Ihr Betreuer sofort einen Notruf (144) absetzen und dann Ihren Arzt anrufen.

Woher weiß ich, ob ich mir Sorgen wegen einer Abhängigkeit machen muss?

Vielleicht haben Sie Angst, dass Sie von Opioiden abhängig werden könnten. Diese Angst ist verbreitet. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker über Ihre Sorgen.

Folgende Anzeichen könnten auf Probleme im Zusammenhang mit der Anwendung von Opioiden hindeuten:

- Sie nehmen eine grössere Menge des Opioids ein als von Ihrem Arzt verordnet.
- Sie möchten die Anwendung beenden, haben aber das Gefühl, es nicht zu schaffen.
- Sie haben ein Verlangen nach dem Opioid.
- Der Opioidgebrauch wirkt sich negativ auf Ihr Arbeitsleben, Ihr Privatleben oder Ihr Sozialleben aus.⁴

Falls Sie eines dieser Anzeichen bemerken, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Wie Sie Ihr Risiko, ein Problem mit Missbrauch von EFFENTORA® zu bekommen, am besten verringern können:

1. Wenden Sie EFFENTORA® genauso an, wie es Ihnen verschrieben wurde.
2. Sprechen Sie sofort mit Ihrem Arzt, wenn Ihre Schmerzen nicht unter Kontrolle sind oder wenn Sie sich wegen Ihrer Symptome oder Arzneimittel Sorgen machen.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Fragen oder Bedenken im Zusammenhang mit Ihrem Opioidgebrauch haben. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 144 und nehmen ärztliche Hilfe in Anspruch.

Ein Hinweis für Betreuer:

Um mögliche Nebenwirkungen der Behandlung mit EFFENTORA® auf ein Minimum zu reduzieren, sprechen Sie bitte mit dem behandelnden Arzt oder medizinisch geschultem Personal. Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsinformation, die der EFFENTORA®-Packung beiliegt.

DOSISÜBERWACHUNG

Halten Sie fest, wie viele Dosen Sie anwenden

Das nachstehende Einnahmeprotokoll soll Ihnen helfen, den Überblick über Ihre Anwendung von EFFENTORA® zu behalten. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Behandlung mit EFFENTORA® haben, wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

Achten Sie darauf, dass Sie oder Ihr Betreuer das Einnahmeprotokoll jedes Mal ausfüllen, wenn Sie Ihre EFFENTORA®-Buccaltablette einnehmen. Denken Sie daran, Ihren Arzt rechtzeitig zu kontaktieren, wenn Sie ein neues Rezept benötigen.

Literatur:

1. Caraceni A, Shkodra M. Cancer pain assessment and classification. *Cancers*. 2019;11:510. doi:10.3390/cancers11040510
2. Fallon M, Giusti R, Aielli F, et al. On behalf of the ESMO Guidelines Committee. Management of cancer pain in adult patients: ESMO clinical practice guidelines. *Ann Oncol*. 2018;29 (Suppl 4):iv166-iv191.
3. EFFENTORA® Gebrauchsinformation.
4. Centers for Disease Control and Prevention (CDC). Module 5: Assessing and addressing opioid use disorder (OUD). <https://www.cdc.gov/opioids/providers/training/assessing-addressing-oud.html>

EINNAHMEPROTOKOLL

	Datum	Uhrzeit	Stärke der EFFENTORA®-Tablette	Bemerkungen/Notizen
1	TT/MM/JJ			
2	TT/MM/JJ			
3	TT/MM/JJ			
4	TT/MM/JJ			
5	TT/MM/JJ			
6	TT/MM/JJ			
7	TT/MM/JJ			
8	TT/MM/JJ			
9	TT/MM/JJ			
10	TT/MM/JJ			
11	TT/MM/JJ			
12	TT/MM/JJ			
13	TT/MM/JJ			
14	TT/MM/JJ			
15	TT/MM/JJ			
16	TT/MM/JJ			
17	TT/MM/JJ			
18	TT/MM/JJ			
19	TT/MM/JJ			
20	TT/MM/JJ			
21	TT/MM/JJ			

	Datum	Uhrzeit	Stärke der EFFENTORA®-Tablette	Bemerkungen/Notizen
22	TT/MM/JJ			
23	TT/MM/JJ			
24	TT/MM/JJ			
25	TT/MM/JJ			
26	TT/MM/JJ			
27	TT/MM/JJ			
28	TT/MM/JJ			
29	TT/MM/JJ			
30	TT/MM/JJ			
31	TT/MM/JJ			
32	TT/MM/JJ			
33	TT/MM/JJ			
34	TT/MM/JJ			
35	TT/MM/JJ			
36	TT/MM/JJ			
37	TT/MM/JJ			
38	TT/MM/JJ			
39	TT/MM/JJ			
40	TT/MM/JJ			
41	TT/MM/JJ			
42	TT/MM/JJ			
43	TT/MM/JJ			

	Datum	Uhrzeit	Stärke der EFFENTORA®-Tablette	Bemerkungen/Notizen
44	TT/MM/JJ			
45	TT/MM/JJ			
46	TT/MM/JJ			
47	TT/MM/JJ			
48	TT/MM/JJ			
49	TT/MM/JJ			
50	TT/MM/JJ			
51	TT/MM/JJ			
52	TT/MM/JJ			
53	TT/MM/JJ			
54	TT/MM/JJ			
55	TT/MM/JJ			
56	TT/MM/JJ			
57	TT/MM/JJ			
58	TT/MM/JJ			
59	TT/MM/JJ			
60	TT/MM/JJ			
61	TT/MM/JJ			
62	TT/MM/JJ			
63	TT/MM/JJ			
64	TT/MM/JJ			
65	TT/MM/JJ			

	Datum	Uhrzeit	Stärke der EFFENTORA®-Tablette	Bemerkungen/Notizen
66	TT/MM/JJ			
67	TT/MM/JJ			
68	TT/MM/JJ			
69	TT/MM/JJ			
70	TT/MM/JJ			
71	TT/MM/JJ			
72	TT/MM/JJ			
73	TT/MM/JJ			
74	TT/MM/JJ			
75	TT/MM/JJ			
76	TT/MM/JJ			
77	TT/MM/JJ			
78	TT/MM/JJ			
79	TT/MM/JJ			
80	TT/MM/JJ			
81	TT/MM/JJ			
82	TT/MM/JJ			
83	TT/MM/JJ			
84	TT/MM/JJ			
85	TT/MM/JJ			
86	TT/MM/JJ			
87	TT/MM/JJ			

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Erkrankung und der Behandlung mit EFFENTORA® haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt!

Dieser Leitfaden für Patienten und andere behördlich genehmigte Schulungsmaterialien zu EFFENTORA® sind auf der Internetseite **www.tevapharm.at** unter „Produkte“ → „Arzneimittelsicherheit“ zum Download verfügbar.



TEVA Österreich:

ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH

Telefon: +43 (0)1 97007 0

E-Mail: info@ratiopharm.at

www.tevapharm.at